

Interessante Angebote nach SPNV-Ausschreibung für Weserbahn/Lammetalbahn

HANNOVER (19.08.02). Das Wettbewerbsverfahren über die Betriebsleistungen für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf Weser- und Lammetalbahn geht in die entscheidende Phase. Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) hatte den SPNV auf den Strecken Hildesheim - Löhne und Hildesheim - Bodenburg im Mai diesen Jahres zusammen mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe (VVOWL) in einem offenen europa-weiten Verfahren ausgeschrieben. Der LNVG lagen bis zum heutigen Schlusstermin sechs interessante Angebote vor.

Pro Jahr wird die LNVG und der benachbarte Aufgabenträger VVOWL auf dieser Verbindung Leistungen von rund 1,4 Mio. Zugkilometer bestellen. Mit dieser Angebotssteigerung von 25 Prozent ist von Montag bis Freitag ein stündliches Fahrplanangebot und am Wochenende mindestens ein Zweistundentakt möglich.

Das - nach Auswertung der Angebote - hinsichtlich Preis und Qualität beste Verkehrsunternehmen soll den Betrieb auf den beiden Strecken Ende 2003 aufnehmen. Mit der Vergabeentscheidung ist im Herbst 2002 zu rechnen.

„Wir freuen uns über das große Engagement der Eisenbahnunternehmen, die ein Angebot abgegeben haben, bedauern aber gleichzeitig die unternehmerische Entscheidung der DB Regio kein Angebot zu unterbreiten, so Karin Thümlein, Sprecherin der LNVG. DB Regio AG hatte diese Entscheidung heute öffentlich mitgeteilt.

Ansprechpartner:

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Karin Thümlein, Tel: 05 11/3 48 53 58